

STADTGEMEINDE HERSONISSOS

Ioannis Mastorakis
- BÜRGERMEISTER-
Samstag, 05.11.2016



MUNICIPALITY OF HERSONISSOS

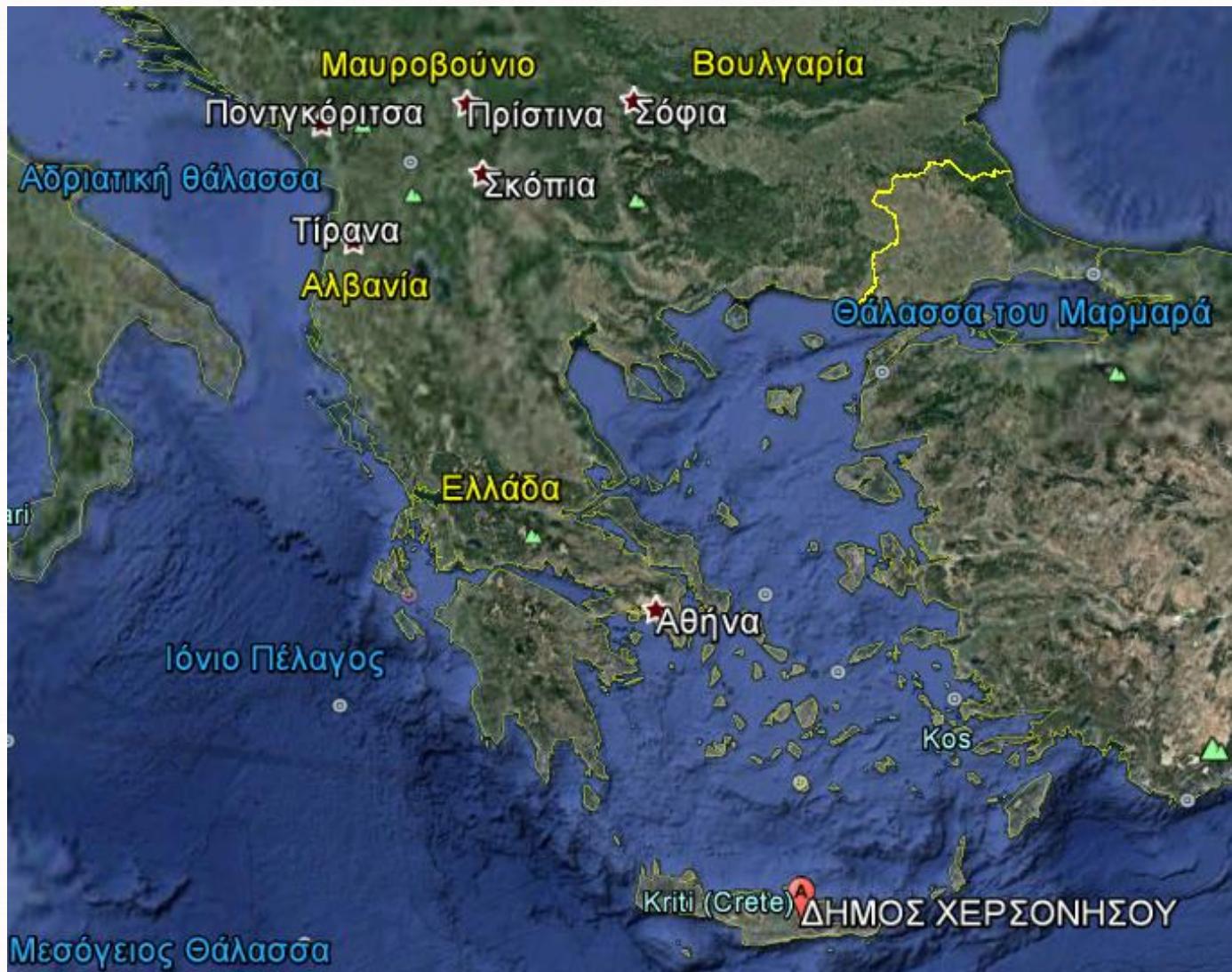
Land of experiences

Das Profil der Stadt Hersonissos

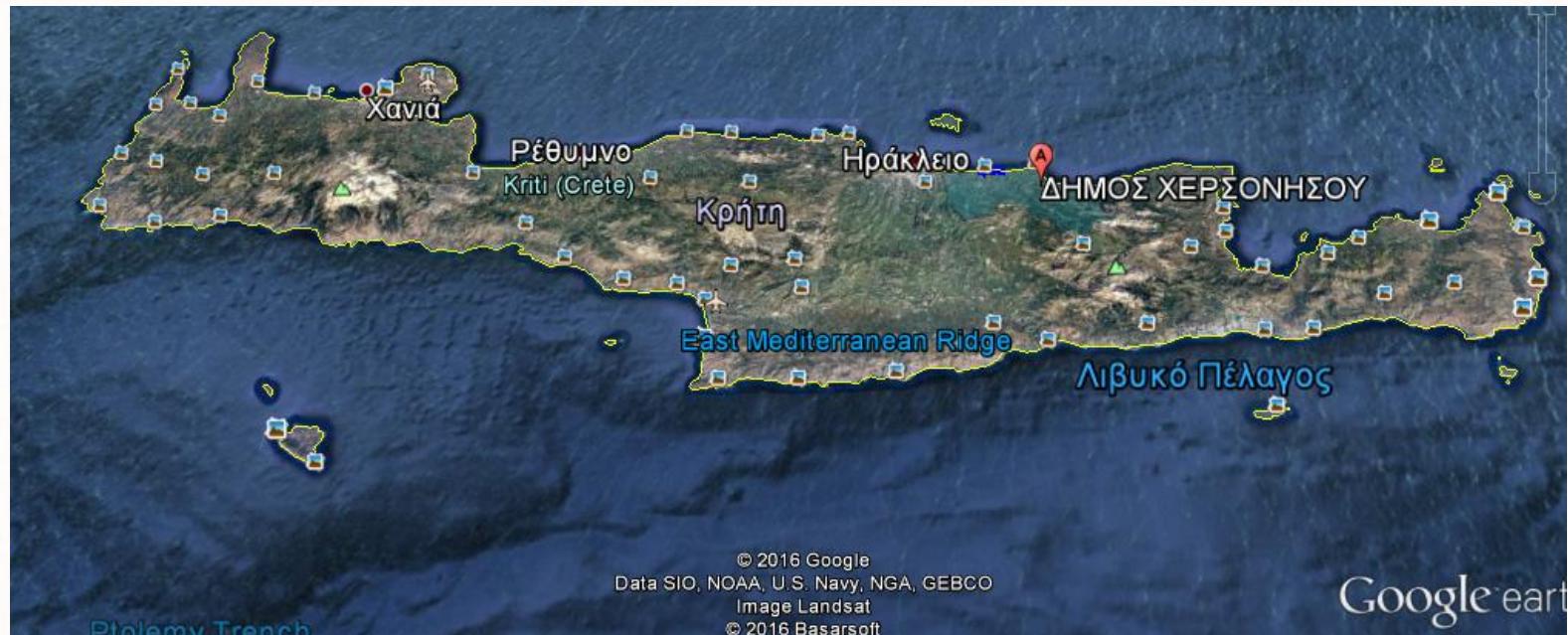
- Hersonissos ist eine von 24 Stadtgemeinden in der Region Kreta
- Unsere Stadt umfasst vier kommunale Einheiten [Gouvia, Malia, Hersonissos und Episkopi].
- Die Stadt hat eine Fläche von 271,58 km²
- Die Stadt hat 27.080 Einwohner
- In den Sommermonaten hat die Region über 100.000 Einwohner inkl. Gäste und Arbeitnehmer



Unsere Lage in Griechenland



Unsere Lage in Kreta

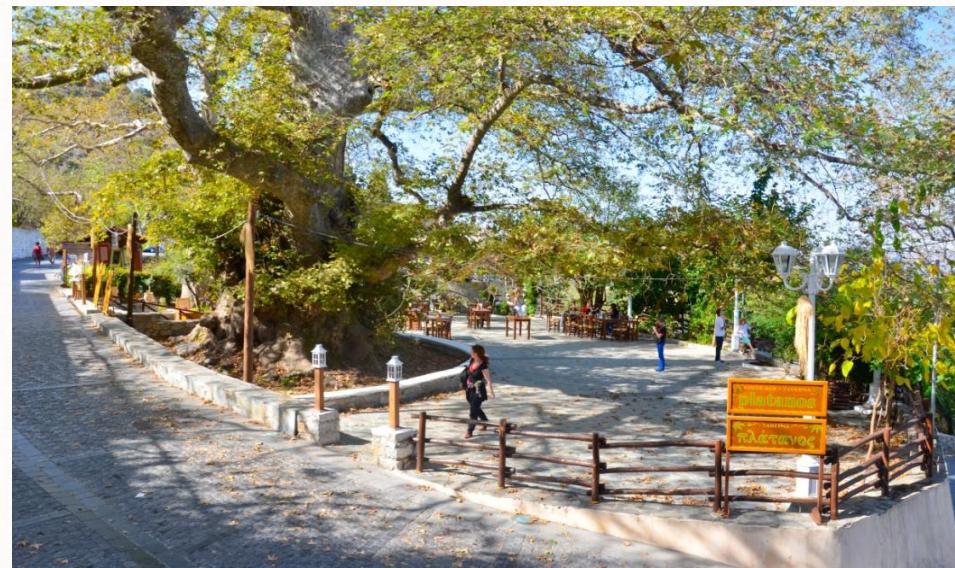


Der „doppelte“ Charakter unserer Stadt

- 1. Touristisch entwickelte Meeresfront an der Küste.
- 2. Landwirtschaftliche Tätigkeiten im Binnenland







Der Tourismus in unserer Stadt

- Unsere Stadt hat eine 54 km lange Küstenlinie.
- Sie gehört zu den bedeutendsten Reisezielen Griechenlands mit über 7.500.000 Übernachtungen, die ca. 1.000.000 Besuchern entsprechen.
- 35% des gesamten touristischen Verkehrs Kretas betrifft unsere Stadtgemeinde
- 6,5% des gesamten griechischen Tourismus wird in unserer Stadt verzeichnet
- Unsere Stadt verfügt über mehr als 70.000 Gästebetten in Hotels aller Kategorien



Abfallwirtschaft in unserer Stadt

- Das bestehende Kanalisationssystem deckt fast die gesamte Küstenfront der Stadt ab
- Das Kanalisationssystem besteht insgesamt aus rd. 130.000 Meter Leitungen.
- Das Netzwerk versorgt 3 zentrale Abwasseraufbereitungsanlagen:
 1. Die Abwasseraufbereitungsanlage Hersonissos, mit einer Kapazität die einem Einwohnergleichwert (EW) von 40.000 entspricht
 2. Die Abwasseraufbereitungsanlage Malia, mit einer Kapazität von 20.000 EW
 3. Die Abwasseraufbereitungsanlage Gouvia, mit einer Kapazität 9.000 EW



Regionale Kläranlagen im Binnenland

- Kläranlage Mohos (Compact 2.200 EW)
- Kläranlage Krassi (Compact 500 EW)
- Kläranlage Vrahokipos (3.600 EW)
- Kläranlage Episkopi (natürlich betrieben mit einer Kombination aus biologischem Sandfilter und technischem Feuchtgebiet – Kapazität: 2.250 EW)



Deckung des Bewässerungsbedarfs



- Parallel zu den touristischen Tätigkeiten besteht auf der Küstenfront ein großflächiger Olivenanbau.
- Die Gesamterzeugung an Olivenöl wird auf rd. 1.000-2.500 Tonnen jährlich geschätzt

Abfallaufbereitung und Wiederverwertung

- Die Wiederverwendung von aufbereiteten Abwässern für die Bewässerung von Anbauflächen und gewerbliche Zwecke entlastet die Quellen von Frischwasser, das ausschließlich für den häuslichen Verbrauch verwendet werden kann



- Die Wiederverwertung von Abwasser ist die wichtigste Lösung bei der Erschließung von neuen Wasserressourcen in Regionen, die an Wasserknappheit leiden

Wiederverwertung von flüssigen Abfällen in der Landwirtschaft

- Sie gehört zu den wichtigsten Alternativen für die Wiederverwertung von Abfällen
- Der Bewässerungsbedarf von landwirtschaftlichen Flächen entspricht 80% der Gesamtnachfrage

Vorteile:

- Hoher Nährstoffgehalt
- Evtl. verminderter Einsatz von Düngemitteln
- Langfristige Bodenanreicherung
- Verringerter Trinkwasserverbrauch
- Das behandelte Wasser fließt nicht in natürliche Wasserspeicher

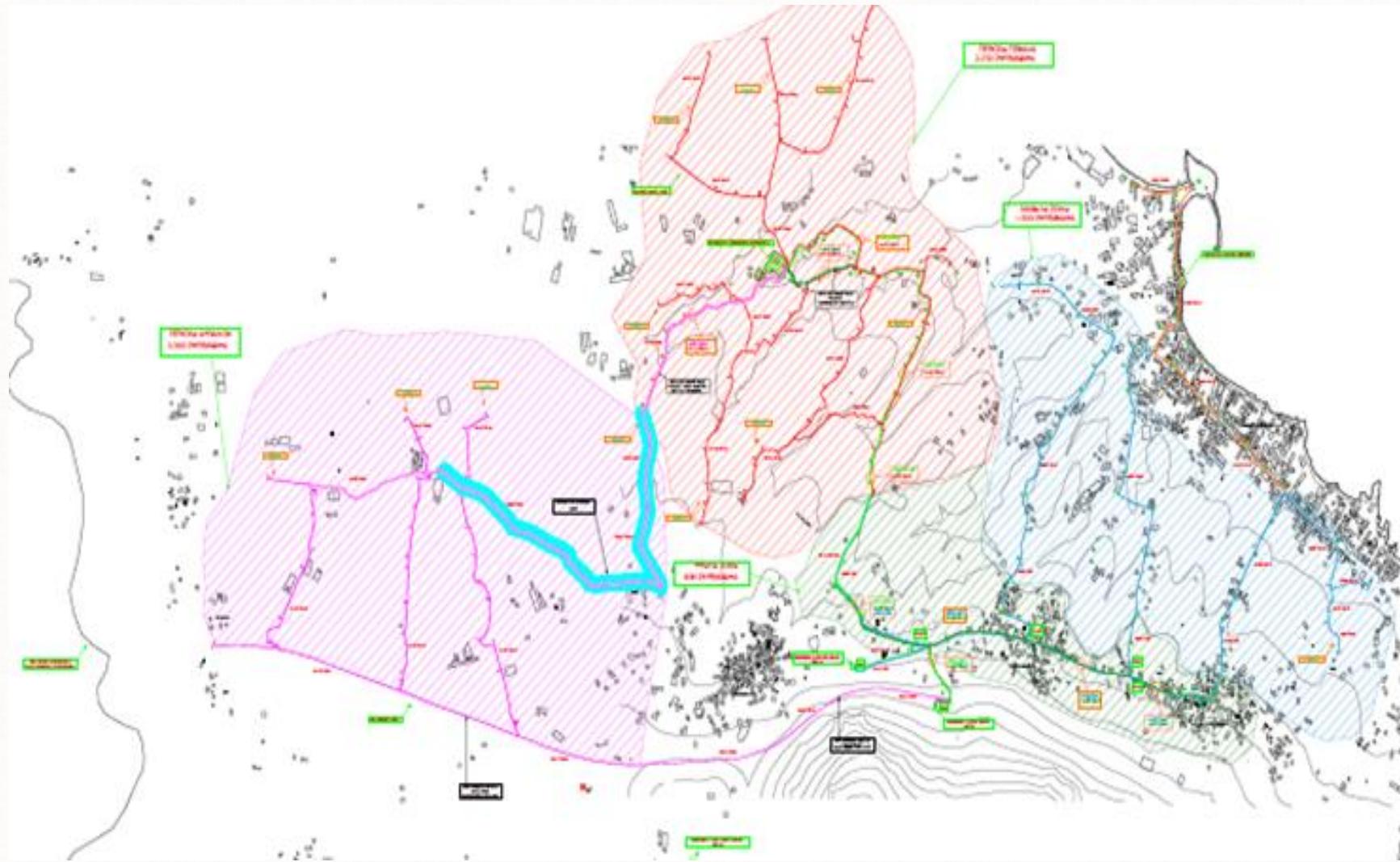


Verwendung von aufbereitetem Wasser für die Bewässerung in unserer Stadtgemeinde

- Insgesamt werden täglich rd. 3.000-12.000 m³ aufbereitetes Wasser für die Bewässerung der Olivenbäume eingesetzt (unter entsprechender Lizenz)
- Über 2.500.000 m³ aufbereitetes Wasser werden jährlich zur Bewässerung der Olivenbäume eingesetzt
- Das bestehende Netzwerk von aufbereitetem Abwasser für den Olivenanbau ist über 50.000 m lang.



Kartographische Darstellung des Abwassernetzes der Kläranlage Hersonissos



Bewässerung mit behandeltem Abwasser in unserer Stadt

- Über 1.200 Nutzer
- Über 1.200 ha Anbaufläche mit über 150.000 Olivenbäumen
- Jährliche Erzeugung von Olivenöl: rd. 1.000-2.500 Tonnen
- Das behandelte Abwasser wird den Landwirten kostenlos zur Verfügung gestellt.



Rückblick über die Wiederverwendung von Wasser in Hersonissos

- 2001 - Inbetriebnahme der Kläranlage Hersonissos mit begrenztem Versorgungsnetz
- 2005 - Ausbau der Versorgungsnetze in weiteren Gebieten
- 2009-2013 - Teilnahme am EU-gefördertem „Life“-Projekt für die Wiederverwendung von Abwasser und die Verbesserung der Wasserqualität der Kläranlage Hersonissos.
- 2009 - Inbetriebnahme der Kläranlagen Malia und Mohos und der entsprechenden Versorgungsnetze
- 2016 - Inbetriebnahme der Kläranlage Gouvia und Vorbereitung des Versorgungsnetzes



Vorteile für die Landwirte

- Finanzieller Vorteil durch die kostenlose Wasserversorgung
- Abdeckung des Bewässerungsbedarfs in Regionen mit großem Wassermangel
- Zunahme der Olivenölerzeugung um 25%
- Verbesserte Qualität des erzeugten Olivenöls
- Erschließung von neuen Anbauflächen (Neuanpflanzungen)
- Bessere Entwicklung des Pflanzenbestands



Zukünftige Ziele

1. Verbesserung der Qualität des eingespeisten Wassers, damit die Bewässerung von Gemüse für den Verzehr ermöglicht wird.
2. Erholung der Grundwasserbestände durch die Nutzung von Wasser aus den Kläranlagen
3. Anpassung an die Gesetzesvorschriften über die Wiederverwendung von behandeltem Wasser
4. Verbesserung und Ausbau des Bewässerungsnetzes, damit mehr Regionen davon Gebrauch machen können
5. Entwicklung eines neuen Konzepts für die effiziente Verwaltung des Bewässerungsnetzes
 - Erfassung der Nutzer – Schaffung eines Registers der bewässerten Flächen
 - Schaffung einer neuen Abteilung für die Abwasserbewirtschaftung im Stellenplan des kommunalen Wasserversorgungsunternehmens

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!